



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Geschäftsstelle der AfD-Kreistagsfraktion
z. Hd. Frau Romy Penz/ Herrn Dr. Rolf Weigand
Erdmannsdorfer Straße 2
09557 Flöha

Ansprechpartner: Yasmin Spreer
Referat: Büro Landrat
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
Standort: 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-3398
Telefax: 03731 799-3322
E-Mail: Kreistag@landkreis-mittelsachsen.de
Aktenzeichen: 00.01-0036-A141/21/sp
Datum: 06.12.2021

Anfrage zur SARS-CoV-2-Situation im Zeitraum KW 35 bis KW 44
hier: Ihre E-Mail vom 08.11.2021

Sehr geehrte Frau Penz,
sehr geehrter Herr Dr. Weigand,

Ihre Anfrage vom 08.11.2021 zur SARS-CoV-2 Situation im Zeitraum KW 35 bis KW 44 ging per E-Mail über die Geschäftsstelle der Fraktion AfD am 08.11.2021 in der Landkreisverwaltung ein (Posteingang Landrat 08.11.2021).

Fragenkomplex 1: Testsituation (PCR-Tests)

1. Wie viele Personen wurden im Zeitraum KW 35 bis KW 44 in Mittelsachsen positiv auf SARS-CoV-2 getestet? (Bitte je Kalenderwoche die Gesamtzahl sowie den prozentualen Anteil der positiven Tests angeben.)

Woche vom ...	01.11. 2021	25.10. 2021	18.10. 2021	11.10. 2021	04.10. 2021	27.09. 2021	20.09. 2021	13.09. 2021	06.09. 2021	30.08. 2021
gesamt	1.577	1.099	850	644	552	354	131	101	145	84

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel. 03731 799-0
Fax 03731 799-3250

Öffnungszeiten

Mo u. Mi nach Terminvereinbarung
Di u. Do 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Steuernummer
220/144/03098

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelsachsen,
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX
Kreissparkasse Döbeln,
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN

Internetpräsenz: www.landkreis-mittelsachsen.de

Informationen zur elektronischen Kommunikation: www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html

2. Wie hoch war dabei der Anteil der SARS-CoV-2-positiv getesteten Bewohner aus Alten- und Pflegeheimen von KW 35 bis KW 44 in Mittelsachsen? (Bitte je Kalenderwoche die Gesamtzahl sowie den prozentualen Anteil dieser Personengruppe in Bezug auf alle SARS-CoV-2-positiv getesteten Personen in Mittelsachsen angeben.)

	insg. pos. getestet	pos. Bewohner in APH	in %
KW35	101	0	0,00%
KW36	152	0	0,00%
KW37	130	0	0,00%
KW38	151	1	0,66%
KW39	386	3	0,78%
KW40	569	6	1,05%
KW41	686	11	1,60%
KW42	967	17	1,76%
KW43	1344	6	0,45%
KW44	2022	4	0,20%
KW45	2647	16	0,60%
gesamt	9155	64	0,70%

3. Wie hoch war dabei der Anteil der SARS-CoV-2-positiv Getesteten jeweils in den Altersgruppen 0-5 Jahre (Kindergartenkinder), 6-10 Jahre (Grundschul Kinder), 11-19 Jahre (Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen) von KW 35 bis KW 44 in Mittelsachsen? (Bitte je Kalenderwoche die Gesamtzahl sowie den prozentualen Anteil dieser Personengruppen in Bezug auf alle SARS-CoV-2-positiv getesteten Personen in Mittelsachsen angeben.)

Hinweis: Die Erfassung der Altersgruppenspannen ist datentechnisch anders strukturiert als in Ihrer Anfrage.

Altersgruppe	01.11. 2021	25.10. 2021	18.10. 2021	11.10. 2021	04.10. 2021	27.09. 2021	20.09. 2021	13.09. 2021	06.09. 2021	30.08. 2021
0-5	32	24	24	22	15	4	1	2	5	3
6-12	114	107	89	97	76	82	11	7	12	14
13-18	149	101	73	80	77	37	20	10	18	7
gesamt	295	232	186	199	168	123	32	19	35	24

4. Bei wie vielen der unter Frage 1 genannten Fälle handelt es sich um ungeimpfte Personen, Personen mit einer Erstimpfung, Personen bei denen die Zweitimpfung weniger als 2 Wochen zurückliegt (kein vollständiger Impfschutz), Personen mit vollständigem Impfschutz und Personen mit einer Booster-/Drittimpfung? (Bitte je Kalenderwoche die Gesamtzahl sowie den prozentualen Anteil dieser Personengruppe in Bezug auf alle SARS-CoV-2-positiv getesteten Personen in Mittelsachsen aufschlüsseln.)

Geimpfte Personen:

Woche vom ...	01.11. 2021	25.10. 2021	18.10. 2021	11.10. 2021	04.10. 2021	27.09. 2021	20.09. 2021	13.09. 2021	06.09. 2021	30.08. 2021
gesamt	472	301	321	148	83	56	28	32	37	22

Ungeimpfte Personen:

Woche vom ...	01.11. 2021	25.10. 2021	18.10. 2021	11.10. 2021	04.10. 2021	27.09. 2021	20.09. 2021	13.09. 2021	06.09. 2021	30.08. 2021
gesamt	1.105	798	619	496	469	298	103	69	108	62

5. Bei wie vielen der unter Frage 2 genannten Fälle handelt es sich um ungeimpfte Personen, Personen mit einer Erstimpfung, Personen bei denen die Zweitimpfung weniger als 2 Wochen zurückliegt (kein vollständiger Impfschutz), Personen mit vollständigem Impfschutz und Personen mit einer Booster-/Drittimpfung? (Bitte je Kalenderwoche die Gesamtzahl sowie den prozentualen Anteil dieser Personengruppe in Bezug auf alle SARS-CoV-2-positiv getesteten Personen in Mittelsachsen aufschlüsseln.)

Dem Landratsamt Mittelsachsen liegen die angefragten Informationen nicht vor, da diese Daten für uns nicht zugänglich sind.

**Fragenkomplex 2: Krankenhaussituation - Normalstation
und
Fragenkomplex 3: Krankenhaussituation - ITS**

Dem Landratsamt Mittelsachsen liegen die angefragten Informationen nicht vor, da diese Daten für uns nicht zugänglich sind. Für eine Datenabfrage unsererseits fehlt die Rechtsgrundlage und daraus resultierend auch die Glaubwürdigkeit des erzielten Ergebnisses. Im Landkreis gibt es 7 Krankenhäuser, davon ein Fachkrankenhaus und eine Reha Klinik.

Grundsätzlich bitte ich Sie zu berücksichtigen, dass die Kommunalverwaltungen mit den Gesundheitsämtern als untere Gesundheitsbehörden weisungsgebunden sind. Diese Weisungen werden durch einschlägige gesetzliche Vorgaben begründet und durch unterschiedliche, den Gesundheitsämtern übergeordnete Dienststellen durchgesetzt. Das sind in erster Linie das Bundesgesundheitsministerium, das Robert-Koch-Institut (RKI), das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) bzw. das Sächsische Staatsministerium des Inneren (SMI).

Bund und Land haben den Gesundheitsämtern zur Bewältigung der übertragenen Corona-Aufgaben IT-Systeme zur Verfügung gestellt. Die datentechnisch daraus ableitbaren Angaben habe ich Ihnen als Anlage beigefügt. Einige Ihrer Fragen können leider nicht beantwortet werden, da die dafür benötigten Daten nicht erhoben werden. Im Regelfall ist es etwa möglich, Ihnen anonymisierte Angaben zu Covid19-betroffenen Personen pro Tag bzw. pro Jahr zur Verfügung zu stellen. Jedoch ist es über die vorhandenen IT-Systeme nicht möglich, die erhobenen Daten in bestimmte Verhältnisse zu setzen oder Auskünfte über bei Dritten erhobene Daten (z.B. Krankenhäuser) zu geben. Ihr entsprechendes Erkenntnisinteresse ist nachvollziehbar. Ich bitte Sie dennoch um Ihr Verständnis und hoffe sehr, Ihren Anfragen im Rahmen der dem Gesundheitsamt gegebenen Möglichkeiten entsprochen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Damm